

13. September 2022
WP21-26/A-004

Antrag

gemäß §4 der Geschäftsordnung des Rates

Notstromversorgung im Falle eines Blackouts

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Notstromkonzepts für die Gemeinde Rastede die kurzfristige Ausstattung der Feuerwehrehäuser, Dorfgemeinschaftshäuser sowie Sporthallen der Gemeinde mit Notstromaggregaten beziehungsweise einer Notstromspeisung zu prüfen.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise ist es erforderlich, sich mit der realen Gefahr eines anhaltenden, großflächigen Stromausfalls (Blackout) im kommenden Winter und den möglichen Auswirkungen auf kritische Infrastrukturen, wie beispielsweise einem Ausfall der Kraftstoff-, Lebensmittel- und Trinkwasserversorgung, der Kommunikationsinfrastruktur oder der Abwasserbeseitigung, auseinanderzusetzen sowie den Ist-Zustand in der Gemeinde zu erheben.

Damit Katastrophenhilfe und Notversorgung im Falle eines Blackouts schnell und effektiv starten können, ist es aus Sicht der CDU-Fraktion von hoher Priorität, dass neben dem Rathaus insbesondere die Feuerwehrestandorte in der Gemeinde autark mit Strom versorgt werden. Die Feuerwehrehäuser sind nicht nur Einsatzzentralen, sondern zugleich wichtige Anlaufstellen für die Bevölkerung. Wenn Telefonnetze aufgrund eines Stromausfalles zusammenbrechen, können hier Rettungsketten in Gang gesetzt werden. Auch als Orte für eine Material- und Essensausgabe, als zuverlässiger Informationsstandort und notfalls auch als Wärmestuben gewährleisten die Feuerwehrehäuser in einer entsprechenden Situation ganz wesentlich die Grundversorgung und Sicherheit in unserer Gemeinde.

Als weitere Objekte für eine mögliche Notstromspeisung sind neben den Feuerwehrehäusern auch die Dorfgemeinschaftshäuser und Turnhallen als Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger zu prüfen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten frühzeitig und präventiv über die Maßnahmen der Gemeinde und mögliche Anlaufstellen informiert werden.

Alexander von Essen
Fraktionsvorsitzender